

Buchbesprechung

von Hannes Petrischak

ULRICH, R. (2015): Schmetterlinge entdecken und verstehen.
– Franckh-Kosmos, Stuttgart, 176 Seiten, 16,99 Euro,
ISBN 978-3-440-14529-6.

Rainer Ulrich ist unter Schmetterlings-Freunden längst eine Institution. Sein NETZ sammelt und vermittelt in Form einer Internet-Zeitschrift wertvolle Daten über Flugzeiten und Häufigkeiten der saarländischen Tagfalter und findet weit über das Saarland hinaus Beachtung. Seine Begeisterung für die „Tänzer im Wind“ hat er nun mit diesem höchst ansprechenden, farbenfrohen und kurzweiligen Buch einem breiten Publikum zugänglich gemacht.



Schon im ersten Satz wird klar, dass es sich nicht um ein klassisches Fach- oder Bestimmungsbuch handelt: „Schmetterlinge sind meine Leidenschaft.“ Und Leidenschaft schwingt in fast jeder Formulierung mit, wenn zunächst der typische Lebenszyklus mit den verschiedenen Entwicklungsstadien und Generationsfolgen vorgestellt wird, ergänzt um Erläuterungen zu Überwinterungsstrategien, Falterwanderungen sowie Warnung, Tarnung und Täuschung. Durchgängig fesseln gute, aussagekräftige Fotos das Auge des Betrachters.

Im mittleren Teil werden dann die Familien der Tagfalter und Widderchen mit den wichtigsten Vertretern systematisch vorgestellt. Der Stil bleibt auch hier locker, oft sogar humorvoll, dennoch immer informativ. Allerwärtsarten wie der Zitronenfalter werden ebenso ausführlich präsentiert wie manches seltene Highlight, etwa der Große Eisvogel. Aus der Heerschar bereits existierender Schmetterlingsbücher heben dieses Werk insbesondere die Schilderungen von prägenden Erlebnissen heraus, die immer wieder auf Doppelseiten eingestreut sind. Neben den verschiedenen Naturräumen des Saarlandes sind es vor allem die Alpen, die den Autor in ihren Bann gezogen haben. Und man möchte sofort in die Reiseplanung einsteigen, wenn man liest, wie sich am Schweizer Gornergrat Hunderte Veilchen-Scheckenfalter tummeln: „Sie sonnen sich auf Steinen, saugen und sausen in rasendem Flug über die bunten Matten. Am beeindruckendsten sind die wilden Flugspiele der Männchen, die sich hoch in die Lüfte treiben.“ Besondere Freude machen auch die ausführlicheren Erläuterungen der wissenschaftlichen Namen, die oft in die griechische Mythologie entführen und auf die anmutige Gestalt oder verblüffende Lebensweise der Falter Bezug nehmen.

Nach dem systematischen Teil folgen einige vertiefende Betrachtungen verschiedener Aspekte rund um Schmetterlinge. Neben der Beantwortung häufig – gerade auch von Kindern – gestellter Fragen finden sich viele Tipps für Anfänger und Fortgeschrittene, zum Beispiel zur erfolgreichen Eiersuche oder zur schmetterlingsfreundlichen Gartengestaltung. Ganz zum Schluss nimmt Rainer Ulrich seine Leser noch mit in die tropische Welt der Schmetterlingsgärten und lässt Bananenfalter durchs Wohnzimmer flattern.

Wer das Buch aufmerksam liest, erhält einen Einblick in zahlreiche ökologische Fragestellungen. Das betrifft natürlich auch die fatalen Gefährdungsursachen, die Schmetterlinge immer seltener werden lassen, darunter Strukturverluste in der Landwirtschaft, Überdüngung und die „Dunkelwaldwirtschaft“. Schmetterlinge brauchen also Verbündete. Wer dieses Buch gelesen hat, wird sicher dazugehören.

Anschrift des Autors:

Dr. Hannes Petrischak
Stiftung Forum für Verantwortung
Pestelstraße 2
66119 Saarbrücken
E-Mail: petrischak@forum-fuer-verantwortung.de